

Boie, Heinrich Christian: Hanne und Hannchen (1775)

1 Wohl keine Frau ist ihrem Manne
2 Was du dem deinen, gute Hanne!
3 Ein Hannchen, eine Hanne macht
4 In dir ihn glücklich Tag und Nacht.
5 Will Liebe zu der Hanne stocken,
6 Das Hannchen weiß ihn schon zu locken
7 Durch Scherz und Tändelei und Spiel.
8 Und wird des kosens ihm zu viel,
9 Die Hanne bringt des Ernstes Würze
10 Daß sie die Zeit ihm lehrreich kürze.
11 Was aber, falls ich rathen kann,
12 Dein hochbeglückter Ehemann
13 Sehr gern ein wenig anders hätte,
14 Ist, daß so wohlgemut und frisch
15 Sein Hannchen ihm nur sitzt am Tisch
16 Und Hanne mit ihm geht zu Bette.

(Textopus: Hanne und Hannchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37168>)